

Arbeitsblätter Level E – literarische Strategie

Arbeitsblatt E 1 (S. 142)

1. Freie Schülerarbeit.
2. Freie Schülerarbeit. Die Ergebnisse aus Aufgabe 1 sollen mit verwendet werden.

Arbeitsblatt E 2 (S. 143)

1. Freie Schülerarbeit.
2. Freie Schülerarbeit. Die Ergebnisse aus Aufgabe 1 sollen mit verwendet werden.

Arbeitsblatt E 3 (S. 144)

1. Freie Schülerarbeit.
2. Freie Schülerarbeit. Die Ergebnisse aus Aufgabe 1 sollen mit verwendet werden. Die Texte sollen zeigen, dass die Schüler in der Lage sind, aus einer fremden Perspektive zu schreiben. Dabei müssen sie ggf. sprachliche und inhaltliche Veränderungen vornehmen.

Arbeitsblatt E 4 (S. 145)

1. Freie Schülerarbeit.
Möglicher Inhalt der Gedankenblase Junge: „Oh nein, was war denn das? Eben noch sitze ich fest auf dem Sattel und dann läuft mir dieser Schatten vor das Rad. Autsch, das tut weh!“
Möglicher Inhalt der Gedankenblase Mädchen: „Mensch, hat er denn das Wildschwein nicht gesehen? Das sieht ja gar nicht gut aus. Ob er Hilfe braucht?“
2. Freie Schülerarbeit. Die Ergebnisse aus Aufgabe 1 sollen mit verwendet werden.

Beispiellösung: Es war noch sehr früh am Morgen, als Leon sich auf seinen Fahrradsattel schwang und in Richtung Bahnhof aufbrach. Er war noch recht müde und gleichzeitig sehr aufgeregt. Heute würde er zum ersten Mal seit dem Sommerurlaub Hannah wiedersehen. Ob sie sich auch so freute? In den zwei Wochen auf dem Campingplatz waren die beiden unzertrennlich gewesen und seit ihrer Rückkehr war nicht ein Tag vergangen, an dem sie keine SMS oder E-Mail ausgetauscht hatten. Er würde sie an Gleis 3 abholen, dann wollte er ihr die Stadt zeigen. Ganz in Gedanken raste Leon den Berg hinunter, als sich ganz plötzlich von rechts ein dunkler Schatten blitzschnell ins Bild schob. Leon bremste in letzter Sekunde und riss den Lenker herum. Quietsch! Mit einem lauten Rasseln prallte das Fahrrad gegen einen Baum und Leon wurde in hohem Bogen durch die Luft gewirbelt. Es gab einen dumpfen Aufprall, als er auf dem Rücken landete. Schmerzverzerrt und ungläubig blickte er sich um. Was war denn das? Da hörte er von Weitem die Stimme eines Mädchens: „He du, ist alles in Ordnung? Das sah ja schlimm aus. Hast du denn das Wildschwein gar nicht gesehen?“ ...

Arbeitsblatt E 5 (S. 146)

1. Freie Schülerarbeit.
2. Freie Schülerarbeit. Die Ergebnisse aus Aufgabe 1 sollen mit verwendet werden.

Arbeitsblatt E 6 (S. 147, 148)

1. Freie Schülerarbeit.
2. Freie Schülerarbeit. Die Ergebnisse aus Aufgabe 1 sollen mit verwendet werden.
3. Freie Schülerarbeit. Die Ergebnisse aus Aufgabe 1 und 2 sollen mit verwendet werden.

Arbeitsblatt E 7 (S. 149)

1. Freie Schülerarbeit.
2. Freie Schülerarbeit. Die Ergebnisse aus Aufgabe 1 sollen mit verwendet werden.

Arbeitsblatt E 8 (S. 150)

1. Freie Schülerarbeit. Weitere mögliche Punkte für die Checkliste: Verpflegung, Unterbringung/Übernachtung, Ansprechpartner, Informationen an.
2. Freie Schülerarbeit. Die Checkliste aus Aufgabe 1 soll mit verwendet werden.

Arbeitsblatt E 9 (S. 151)

1. Freie Schülerarbeit.
2. Freie Schülerarbeit. Die Ergebnisse aus Aufgabe 1 sollen mit verwendet werden. Die Überarbeitung des Briefes kann innerhalb einer Schreibkonferenz oder mithilfe einer Textlupe geschehen.

Arbeitsblatt E 10 (S. 152)

1. Freie Schülerarbeit.

Arbeitsblatt E 11 (S. 153)

- 1./2. **a)** zwei Jungen beim Fußballspiel, ein Schiedsrichter, Zuschauer am Spielfeldrand
b) Jungen liefern sich einen Zweikampf, Schiedsrichter pfeift, Zuschauer toben und hüpfen in die Luft
3. Freie Schülerarbeit. Die Ergebnisse aus Aufgabe 1 und 2 sollen mit verwendet werden.
Möglicher Aufbau einer Geschichte zum Bild: (langsamer Anstieg der Spannung:) Cems großer Tag – Fußballspiel gegen Ortsverein Süd – Aufstieg oder Abstieg – seit Monaten hart trainiert – Cem will Torschützenkönig werden – seit fünf Spielen ist der Gegner ungeschlagen – Spiel beginnt gut – Tor für Cems Verein – dann Gegentor – Cem gibt alles, will unbedingt gewinnen – (Spannungshöhepunkt:) kritischer Zweikampf gegen Jan aus dem anderen Team – Pfiff des Schiedsrichters – gelbe Karte für Cem? – Hoffnung fast verloren – (Spannungsabfall:) schließlich gelingt Cem das ersehnte Tor zum Sieg – Aufstieg gesichert – Publikum tobt
4. Freie Schülerarbeit. Die Ergebnisse aus Aufgabe 1-3 sollen mit verwendet werden.
5. Freie Schülerarbeit. Die Ergebnisse aus Aufgabe 1-4 sollen mit verwendet werden.

Arbeitsblatt E 12 (S. 154, 155)

1. Freie Schülerarbeit.
Weitere Synonyme zu „müde“: ausgelaugt, bettreif, erledigt, erschöpft, fix und fertig, groggy, schläfrig, platt.
Mögliche Synonyme zu „fröhlich“: aufgekratzt, froh, glücklich, gut drauf, happy, munter, übermütig, zufrieden.
2. Freie Schülerarbeit. Die Ergebnisse aus Aufgabe 1 sollen mit verwendet werden.
Beispiellösung zu „müde“:
Bin müde, abgeschlagen und kaputt
Ausgebrannt und reif für die Insel.
Fix und fertig mit der Welt, platt und matt
Hab keine Kraft zu nichts, meine Augen fallen zu
Will nur in mein Bett und dann schlafen in völliger Ruh.
Beispiellösung zu „fröhlich“:
Ich bin fröhlich, munter, einfach happy, gut drauf,
Alles ist in Butter, ich schweb auf Wolke sieben.
Du meinst, ich soll wieder runterkommen, sei zu übermütig,
doch ich sag dir: keine Chance, heute ist mein Tag, ich bin glücklich.
Die Sonne scheint für mich und wenn du willst, dann sei dabei.

Sei zufrieden wie ich, aufgekratzt und froh
und zusammen haben wir einfach eine gute Zeit.

3. Freie Schülerarbeit.

Arbeitsblatt E 13 (S. 156)

1. Freie Schülerarbeit.
Beispiellösung Hausaufgaben-Haiku:
Deutschhausaufgaben
Mutter springt im Kreis, ich auch
Schließlich ein Seufzer.
2. Freie Schülerarbeit. Die Ergebnisse aus Aufgabe 1 sollen mit verwendet werden.

Arbeitsblatt E 14 (S. 157)

1. Freie Schülerarbeit.
Beispiellösung Schulfelchen:
Stundenklingeln
Hefter öffnen
Lehrer verströmt Weisheit
Schüler plant den Nachmittag
Pausenklingeln

Arbeitsblatt E 15 (S. 158)

1. Das Beispielgedicht erschließt sich, wenn man die visuelle Darstellungsweise berücksichtigt. Dann wird das Wort „Mauseloch“ sichtbar, wobei der Buchstabe A die Mausnause symbolisiert und das O das Loch bildet.
2. Freie Schülerarbeit.

Arbeitsblatt E 16 (S. 159)

1. Leseaufgabe.
2. Das Gedicht von Goethe wurde in die Alltagssprache übertragen, wobei aufgrund der damit einhergehenden sprachlichen Verknappung ein Vers weggefallen ist.
3. Freie Schülerarbeit.

Arbeitsblatt E 17 (S. 160)

1. Freie Schülerarbeit. Bastelanleitungen für ein Buddy-Book lassen sich unter diversen Quellen problemlos im Internet finden.
2. Freie Schülerarbeit.

Arbeitsblatt E 18 (S. 161)

1. Freie Schülerarbeit.

Arbeitsblatt E 19 (S. 162)

1. Freie Schülerarbeit.

Arbeitsblatt E 20 (S. 163, 164)

1. Freie Schülerarbeit.
2. Freie Schülerarbeit. Die Ergebnisse aus Aufgabe 1 sollen mit verwendet werden.
3. Freie Schülerarbeit. Die Ergebnisse aus Aufgabe 1 und 2 sollen mit verwendet werden.

Arbeitsblatt E 21 (S. 165)

1. Freie Schülerarbeit.
2. Freie Schülerarbeit.

Arbeitsblatt E 22 (S. 166)

1. Freie Schülerarbeit. Zum Buddy-Book siehe Arbeitsblatt E 17.

Arbeitsblatt E 23 (S. 167)

1. Freie Schülerarbeit. Zum Buddy-Book siehe Arbeitsblatt E 17.
2. Freie Schülerarbeit. Es können beide Aufgaben in den Kästen, aber auch nur jeweils eine bearbeitet werden.

Anregungen für die Problembearbeitung im ersten Kasten: Kritzeleien kann man an ganz verschiedenen Orten finden, z. B. in der U- und Straßenbahn, auf Parkbänken und an den Wänden von Schulgebäuden und Häuserzeilen. Dabei kann schon dieser Ort Auskunft darüber geben, welchen Zweck der Schreiber verfolgt. „Narrensätze“ in Gefängniszellen werden wohl eher aus Langeweile entstehen, solche

an Plakaten dienen als Kommentar des jeweils Dargestellten. Zudem lassen Form und Inhalt der oft aufgesprühten Botschaften Rückschlüsse auf die Motivation des Urhebers zu. Bloße „Tags“, also Pseudonyme, dienen mitunter zur Reviermarkierung. Auch stellen einige Graffiti-sprayer ihren Mut unter Beweis, indem sie an besonders auffälligen bzw. illegalen Orten aktiv werden und große Flächen „verziern“. Natürlich gibt es auch Wandsprüche mit politischem Inhalt, die in der Öffentlichkeit ihr gesellschaftskritisches Potenzial entfalten sollen.

Nicht wenige Menschen empfinden die Sprayerarbeiten als Verunstaltungen und Sachbeschädigung. Das Entfernen ist zudem meist mit hohen Kosten verbunden. Es gibt aber auch Künstler, die sich der Graffiti-technik bedienen, wie zum Beispiel Banksy aus Großbritannien, dessen Werke an Londoner U-Bahn-Stationen, Tunnelwänden und Häuserfassaden teilweise mithilfe von Plexiglasscheiben vor Verfremdungen geschützt werden.

Arbeitsblatt E 24 (S. 168, 169)

- 1.-5. Freie Schülerarbeit.